

Verbandsinfo 4-2023 (August 2023)

28. August 2023

Liebe Mitglieder des Interessenverbands, liebe Freund*innen des Tauernhöhenwegs,

der Bergsommer steht gerade in seinem Zenit. Dennoch ist sein Ende auch schon wieder in Sicht, weil der Sommer im Hochgebirge nun mal kürzer ausfällt als üblich. Aber welche Regeln werden für die Jahreszeiten zukünftig noch gelten? Müssen sie mit dem fortschreitenden **KLIMAWANDEL** neugeschrieben werden? Wird er überhaupt noch Regeln zulassen? Für die **alpine Infrastruktur**, ihre Aufrechterhaltung und Pflege sind das elementare Fragen, und es empfiehlt sich wohl, zeitnah mit ihrer Bearbeitung zu beginnen, um geeignete **Strategien zu entwickeln**, um nicht improvisieren zu müssen, wenn Handeln erforderlich wird. Frühzeitig in die Diskussion zu gehen, hat zudem den Vorteil, Überlegungen, Argumente und Ideen fundiert auszutauschen und nachhaltig zu entwickeln, Auch für den Tauernhöhenweg und seine Hütten stellt sich diese Aufgabe. Der **Interessenverband** kann hierfür ein **bestmöglicher Rahmen** sein. Nutzen wir ihn.



Nutzbar ist mittlerweile auch die **NEUE WEBSITE** zum Tauernhöhenweg und seinen Hütten. Sie beschränkt sich auch nicht nur auf die Hauptachse zwischen Glocknerhaus und Kattowitz Hütte, sondern erfasst **viele Toureoptionen und Hütten im gesamten Gebiet**. Erreichbar ist sie über die Domains **tauernhoeohenweg.at**, **tauernhoeohenweg.de** und **tauerhoeohenweg.com**. An alle Mitglieder und Kooperationspartner*innen daher die Bitte, sie **mit den eigenen Websites und Social Media Kanälen zu verlinken** bzw. zu vernetzen. Denn so erreichen wir, dass sie im Web einem möglichst breiten Publikum bekannt und entsprechend genutzt wird. Genauso freuen wir uns über **Hin-**

weise im Hinblick auf Änderungs-, Korrektur- oder Ergänzungsbedarf.

HIER geht es zur neuen Tauernhöhenweg-Website: <https://tauernhoeohenweg.at/>

Einiges getan hat sich inzwischen auch beim Pilotprojekt, 20 Wegpunkte der Hauptachse des Tauernhöhenwegs mit einer **QR-CODE-BESCHILDERUNG** zu versehen, über die Tourenger*innen Informationen abrufen oder auch Hinweise zum Weg und seinem Zustand abgeben können. Denn mit der **Bergrettung Kärnten** konnte der Interessenverband einen **Kooperationspartner** für dieses Projekt gewinnen. Das Layout wird derzeit noch abgestimmt, und dann geht es in die **Umsetzung**, sprich: der **Installation** der Schilder **an den ausgesuchten 20 Wegpunkten**. In der **Testphase** soll dann einerseits die Nutzung durch Tourenger*innen beobachtet werden, um analysieren zu können, wie ein solches Angebot genutzt wird. Andererseits gilt es auch, die materialbezogene und technische Beständigkeit der Beschilderung zu verfolgen. Auf Basis dieser Erkenntnisse soll die Beschilderung schließlich **auf weitere Punkte** im gesamten Gebiet **ausgeweitet werden**.

Die 20 für das Pilotprojekt ausgesuchten **Wegpunkte** sind **auf der neuen Website** übrigens schon zu finden:

https://tauernhoeohenweg.at/?page_id=167



Ende Juli war in Mallnitz „großer Bahnhof“ angesagt. Denn die Station Mallnitz-Obervellach war Schauplatz für die Vorstellung der **THEMEN-LOK** zum **NATIONALPARK HOHE TAUERN** der Deutschen Bahn (DB) im Rahmen der **Kampagne „Fahrtziel Natur“**, einer gemeinsamen Aktion der **DB** mit den Naturschutzverbänden **BUND, NaBu und VCD**. Auch der Interessenverband Tauernhöhenweg war bei der Vorstellung zugegen. Denn sein Ansinnen ist es, den Bergsport in der Region naturverträglich, nachhaltig und klimaneutral zu entwickeln. Die **Mobilität mit öffentlichen**

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V. c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr)
+49 208 69696 36 | interessenverband@tauernhoehenweg.de
tauernhoehenweg.at | tauernhoehenweg.de | tauernhoehenweg.com



Verkehrsmittel ist hierbei ein zentraler Dreh- und Angelpunkt. Und dank der **guten Anbindung** über den Bahnhof Mallnitz-Obervellach ist der Tauernhöhenweg und seine Hütten insbesondere auch die **An- und Abreise für Tourengeher*innen** einfach und komfortabel. Sogar aus weiter entfernten Regionen lässt sich das Gebiet dank der regelmäßig verkehrenden EuroCity-Züge hervorragend erreichen.

Weitere Informationen zur Präsentation der DB-Themen-Lok **HIER**:

<https://hohetauern.at/de/presse/pressebeitraege/70-pressebeitraege/2094-erste-nationalpark-lok-der-deutschen-bahn-am-bahnhof-mallnitz-obervellach-begruesst.html>

Sicher hat der Verband auch die **Mobilität vor Ort** im Blick. So bietet auch die neue Website zum Tauernhöhenweg und seinen Hütten viele Informationen hierzu.



Viel zu erfahren gab es auch in der **THEMENWOCHE „ERLEBNIS BERG“** von **Radio Kärnten** beim **ORF**. Eine Woche standen die **alpinen Organisationen und ihr Engagement für die Bergwelt** im Blickpunkt. Es ging um den Erhalt und die Pflege der Hütten und Wege, um die Geschichte des Alpinismus in der Region, aber vor allem auch um den Natur- und Umweltschutz sowie um die Entwicklung des Bergtourismus. So zeigte sich sieben Tage lang ein buntes, vielfältiges Bild vom unermüdlichen Einsatz für die einmalige Hochgebirgslandschaft **im und am Nationalpark Hohe Tauern**, der auch vom Interessenverband Tauernhöhenweg und insbesondere von den im angeschlossenen Alpenvereinssektionen geleistet wird.

HIER einige **Beiträge während der Themenwoche**:

<https://my.hidrive.com/lnk/BKHlg2JY>

<https://my.hidrive.com/lnk/GgHlgiQu>

<https://my.hidrive.com/lnk/ZiHoAW76>

<https://my.hidrive.com/lnk/gGHoAvD2>

Dass der **Tauernhöhenweg geschichtsträchtig** ist, erschließt sich an vielen Stellen entlang seiner verschiedenen Abschnitte. So zeigt etwa das **Tauernhaus** unterhalb der Hagener Hütte die Bedeutung der Übergänge des Alpenhautkamms für die Menschen. Das **Mausoleum auf der Arnoldhöhe** ist wiederum ein symbolischer Ort für die Erschließung der Berge in den letzten beiden Jahrhunderten.

Auch das **MONUMENT AUF DER HINDENBURGHÖHE** unterhalb der Liesgele macht Geschichte greifbar. Schon seit Längerem reifen deswegen auf Initiative von Johannes Schmidl Überlegungen, das Monument mit zusätzlichen **Hintergrundinformationen** zum geschichtlichen Zusammenhang zu versehen, unterstützt vom Gemeindevorstand aus Mallnitz. Auch der Interessenverband will das Projekt unterstützen und einen finanziellen Beitrag in Höhe von 500 Euro zusteuern.



Bankverbindung: IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

Konto 2 111 631

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

BLZ 394 12

